

EINLADUNG

EINLADUNG zum Fachtag

**Weibliche Genitalbeschneidung – ein Thema auch im Allgäu?
Sensibilisierung und Vernetzung für Fachkräfte und allgemein
Interessierte**

**Donnerstag, 15. Mai 2025
09:00 bis 16:00 Uhr**

Die teilweise oder vollständige Entfernung der weiblichen Genitalien oder deren Verletzung (weibliche Genitalbeschneidung, im Englischen Female Genital Mutilation/Cutting, FGM/C) ist ein weltweites Problem. In Deutschland ist diese Praxis seit 2013 gesetzlich verboten.

Der Fachtag am 15.05.2025 in Kempten ist eine Informations- und Austauschveranstaltung zur FGM/C Problemlage und Ressourcen in der Region.

Schwangerschaftsberatende, Kinderärzt*innen, Gynäkolog*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen Sozialpädagog*innen, Integrations- und Migrationsberater*innen und andere Fachkräfte und Interessierte, die in Kontakt mit FGM/C in ihrer Arbeit kommen oder kommen könnten, sind herzlich eingeladen.

Zur Anmeldung:

[hier klicken](#) oder



Die kostenfreie Teilnahme ist in Präsenz im
**Gemeindehaus der St.-Mang-Kirche,
Reichsstraße 1 in 87435 Kempten** möglich.

Für mehr Informationen, kontaktieren Sie uns:
**Katrin Layh, IN VIA Bayern e. V.
fgm@invia-bayern.de**

Kempten^{Allgäu}



Gleichstellungsstelle
Kempten^{Allgäu}



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

GEWALT
LOS
WERDEN
bayern-gegen-gewalt.de

PROGRAMM

PROGRAMM zum Fachtag

**Weibliche Genitalbeschneidung - ein Thema auch im Allgäu?
Sensibilisierung und Vernetzung für Fachkräfte und allgemein
Interessierte**

**Donnerstag, 15. Mai 2025
09:00 bis 16:00 Uhr**

- 09:00 Uhr Ankommen und Ausstellung "Women Power against FGM/C"**
Frauengruppe Jatto Musolou und Ulrike Liebsch, Kunsttherapeutin
- 09:30 Uhr Musikalische Begrüßung**
Harfenklänge mit *Verena Raps*
Veranstaltungsmoderation
Katharina Simon, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kempten (Allgäu)
- 09:40 Uhr Eröffnung & Begrüßung**
N. N., Stadt Kempten (Allgäu)
Christine Scholl, Vorstandin Diakonie Allgäu e. V.
Katrin Layh, IN VIA Bayern e. V., Projektleiterin "Fachtage zu FGM/C"
- 10:00 Uhr Fachlicher Input mit Fragerunde: Was ist weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C)?**
Dr. med. Eiman Tahir, Frauenärztin, München
- 11:00 Uhr Musikalische Einlage**
Harfenklänge mit *Verena Raps*
- 11:15 Uhr Kaffeepause**

Kempten^{Allgäu}


IN VIA
**Gemeinsam
Wege finden**

Diakonie 
Allgäu


TAFF
Therapeutische Angebote
für Flüchtlinge
Allgäu

Gleichstellungsstelle
Kempten^{Allgäu}


MEMBER OF THE
REFUGEE
MENTAL
CARE
NETWORK

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert

**GEWALT
LOS
WERDEN**
bayern-gegen-gewalt.de

PROGRAMM

11:30 Uhr **Talkrunde für die regionale Vernetzung und den Austausch**

Katharina Grimm, pro familia Kempten (Schwangerschaftsberatung und Sexuelle Bildung)

Christina Hoffmann, Stadt Kempten, Amt für Integration

Sira Pelosini, TAFF Allgäu (Diakonie Allgäu)

Isatou Jallow, member of the Group Jatto Musolou

Mira Frick, Hebamme, Kreissprecherin KE/OA für den Bayerischen Hebammenlandesverband (BHLV)

Tanja Krätschmer, Leitung Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaft und junge Familien Kempten SkF

12:30 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Workshops zu spezifischen Thematiken und Zielgruppen**

- 14:00-14:30 Treffen nach der Pause und Ankündigung Workshops
- 14:30-15:30 FGM/C Workshops:

FGM/C in der Schwangerschaftsberatung (Caritas Regensburg)

FGM/C: „Die richtigen Worte finden“ (IMMA e. V.)

FGM/C: Safe space für Betroffene (Donna Mobile e. V.)

FGM/C aus medizinischer Sicht (Dr. med. Eiman Tahir)

15:30 Uhr **Abschluss: Blitzlicht aus den Workshops und Verabschiedungen**

Es gibt im Anschluss an den Fachtag um 16:30 Uhr die Möglichkeit, die Karikaturen-Ausstellung **„Ein Ort. Irgendwo“** in der **Sankt Mang-Kirche Kempten** (gegenüber vom Veranstaltungsort) zu besuchen und an einer Führung teilzunehmen. Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen: <https://www.wir-im-allgaeu.de/ein-ort-irgendwo>

Kempten^{Allgäu}



Gleichstellungsstelle
Kempten^{Allgäu}



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen
Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert



WORKSHOPS

Was Sie bei den Workshops erwartet...

Workshop

FGM/C aus medizinischer Sicht (Dr. med. Eiman Tahir)

Dr. Eiman Tahir ist eine der wenigen Fachgynäkolog:innen in Deutschland, die sich mit den gravierenden Auswirkungen der Genitalbeschneidung auskennt. In ihrer Münchner Praxis behandelt sie jährlich rund 8.000 betroffene Frauen. Betroffene Mädchen und Frauen sind oftmals zutiefst traumatisiert und leiden ein Leben lang an den körperlichen und psychischen Schmerzen. Welche körperlichen Folgen hat FGM/C auf die Betroffenen? Wie kann FGM/C beim Kind oder bei einer Frau erkannt werden, was sind die Schwierigkeiten, was sind ggf. Differentialdiagnosen? Wie können Mütter oder Betroffene in der Praxis auf FGM/C angesprochen werden? Welche Fragen stellt man den betroffenen Frauen? Gerne können eigene Fallbeispiele mitgebracht werden.

Workshop

FGM/C: Safe space für Betroffene (Donna Mobile e. V.)

Austausch und Informationen für Betroffene mit Fadumo Korn und Felizitas Mudende.
Einlass nur nach kurzem Gespräch.

Workshop

FGM/C: „Die richtigen Worte finden“ (IMMA e. V.)

Das Thema FGM/C ist ein sehr intimes Thema für Betroffene. Zusätzlich zur allgemeinen Tabuisierung können kulturelle Unterschiede beim Sprechen über FGM/C zu Unsicherheiten und Ängsten sowohl bei Betroffenen, als auch bei Fachkräften führen. Was passiert, wenn das Thema FGM/C in meinem Berufsalltag oder bei der ehrenamtlichen Tätigkeit auftaucht? Wie kann ich es ansprechen? Wie sehen die Unterschiede beim Sprechen über FGM/C je nach Zielgruppe aus? In diesem Workshop möchten wir uns dieser Herausforderung anhand von Praxisbeispielen aus dem Berufsalltag nähern.

Workshop

FGM/C in der Schwangerschaft (Caritas Regensburg)

Von weiblicher Genitalbeschneidung betroffene Frauen brauchen besondere Begleitung während der Schwangerschaft / Geburt. Hebammen und Schwangerenberatungsstellen sind eine wichtige Instanz, um Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten und zu organisieren. Was gibt es bei von FGM betroffenen schwangeren Frauen zu beachten? Welche vorgeburtliche Begleitung ist folglich notwendig, um eine bestmögliche Geburtssituation zu schaffen? Wie kann ich als Fachkraft kultursensibel mit den geflüchteten Frauen über diese Thematik sprechen? Was brauchen von FGM/C betroffene Frauen in Beratungssituationen?

Kempten^{Allgäu}



Gleichstellungsstelle
Kempten^{Allgäu}

